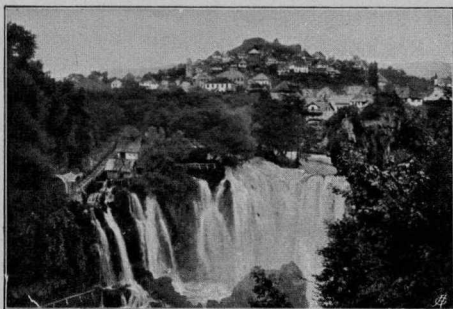


bis Novi westlich, von hier nördlich nach Sissek. Auf der Strecke Sarajevo—Travnik sind wenig erwähnenswerte Orte. Travnik ist eine alte, sehr interessante Stadt von ausgesprochen türkischem Charakter. Hinter Travnik fährt der Zug durch eine wilde, malerische Felspartie des Vlašić, das Lasvatal. Späterhin gewinnen wir einen schönen Ausblick auf den Vlašić (westlich). Ein 1360 Meter langer Tunnel durchbricht den Komarsattel, dann geht es durch schöne Gebirgsgegend über Dolnji Vakuf nach Jajce. Vorher



Jajce in Bosnien mit Plivafall.

noch überfährt die Bahn auf einer 55 Meter langen Brücke den Plivafluß, nahe dem malerischen Plivafalle.

Durch das alte enge Banjalukaer Tor fährt die Diligence von Jajce aus durch den weiten Bergkessel, in dem Jajce so malerisch gelegen ist. Bei der Franziskanerkirche Podmiljača sind wir inmitten einer freundlichen Gebirgslandschaft. Im weiteren Verlauf des Weges setzen wir über den Vrbas auf einer kühnen Eisenbrücke und durchfahren dann zwei Tunnels. Die Fahrt gestaltet sich auch weiterhin höchst reizvoll und romantisch. Wir gelangen durch die drei Vrbas-Defilés, Schluchten von